

Baumaschinen

Bedienungsanleitung

Erdbohrer

ZI-EBO100 / Zi-EBO300

EAN : 912003923758 9 / 912003923755 8

Z.I.P.E.R Maschinen GmbH.
GEWERBEPARK SCHLÜSSLBERG 8
AT-4710 GRIESKIRCHEN
TEL.: +43 (0) 7248 61116 701
FAX.: +43 (0) 7248 61116 721
INFO@ZIPPER-MASCHINEN.AT
HTTP://WWW.ZIPPER-MASCHINEN.AT



*Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise
lesen und beachten!*

*Technische Änderungen sowie
Druck- und Satzfehler vorbehalten!*

Stand: 06.03.2009 – Revision 01 - DEUTSCH

ZIPPER



Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der ZIPPER Erdbohrer ZI-EBO100 und ZI-EBO300

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2009

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Wels!

Kundendienstadressen

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH

A-4710 Grieskirchen, Gewerbepark Schlüsslberg 8

Tel 0043 (0) 7248 61116 - 702

Fax 0043 (0) 7248 61116 – 721

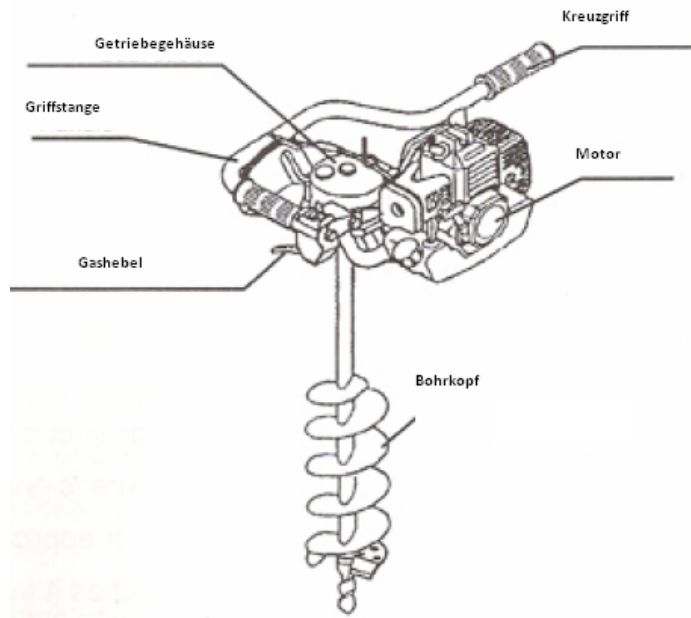
office@zipper-maschinen.at



1 TECHNIK	4
1.1 Komponenten und Bedienelemente	4
1.2 Technische Daten	4
1.3 Lärmemissionen	4
2 SICHERHEIT	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Sicherheitshinweise	5
2.3 Besondere Risiken und Gefahren beim Arbeiten mit Erdbohrern	7
3 INBETRIEBNAHME	9
3.1 Montage	9
3.1.1 Lieferumfang.....	9
3.1.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile.....	9
4 BEDIENUNG	11
4.1 Maßnahmen vor der Erstinbetriebnahme.....	11
4.2 Betrieb	12
5 PFLEGE UND WARTUNG	14
5.1 Instandhaltung- und Wartungstätigkeiten	14
5.2 Motoröl wechseln	14
5.3 Lagerung	15
6 FEHLERBEHEBUNG	16
7 ERSATZTEILE	17
7.1 ZI-EBO100 & ZI EBO300.....	17
7.2 Ersatzteilbestellung.....	20
8 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	21

1 TECHNIK

1.1 Komponenten und Bedienelemente



1.2 Technische Daten

		ZI_EBO100	ZI-EBO300
Motor / Antrieb	Spez.	2-Takt-Motor	2-Takt-Motor
Kraftstofftank	Liter	1	1
Motorleistung	kW	1,65	1,65
Leerlauf	rpm	2700	2700
Startsystem	Typ	Seilzug	Seilzug
Zündanlage	Typ	elektronisch	elektronisch
Hubraum	cm ³	49	49
Bohrung	mm	44	44
Bohrerlänge	mm	560	560
Bohrer Durchmesser	mm	100	200/150/100
Bohrer Gewicht	kg	7/6/5	7/6/5
Gewicht, ohne Bohrer	kg	8,6	8,6

1.3 Lärmemissionen

Schall-Druckpegel L_{WpA} 96dB (A)

Schall-Leistungspegel L_{WA} 103db(A)



2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ZIPPER Erdbohrer ZI-EBO100 und ZI-EBO300 sind ausschließlich für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits-Bedienungs- und Wartungshinweisen zugelassen:

- Zum Bohren einfacher Erdlöcher, zum Setzen von Pfosten oder Bohren von Fundamenten, Zaunsteher, Bäume, Büsche oder junge Pflanzen.
- Das Gerät ist nur begrenzt geeignet für Einsätze bei steinigem, hartem und stark durchwurzelteten Böden.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Nichteinhaltung der in dieser Anleitung dargelegten Bestimmungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Schadenersatzansprüche gegenüber der ZIPPER GmbH zur Folge.

Eigenmächtige Veränderungen und Manipulationen an der Maschine führen ebenfalls zum sofortigen Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche.

2.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Der wichtigste Faktor für ausreichende Sicherheit beim Arbeiten ist der gesunde Menschenverstand. Obacht und gutes Urteilsvermögen sind der beste Schutz gegen Verletzungen. Diese Liste allgemeiner Sicherheitshinweise erhebt keinen Anspruch darauf, alle möglichen Gefahrenquellen zu umfassen, aber wir haben versucht, einige der wichtigen Einzelheiten hervorzuheben. Einzelpersonen sollten nach Vorsichts-, Warnungs- und Gefahrzeichen suchen, die auf dem Gerät gekennzeichnet werden und am Arbeitsplatz angezeigt werden sowie die Sicherheitshinweise lesen, verstehen und beherzigen.



Eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine ist unerlässlich!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



Versichern Sie sich stets, dass die Maschine einen sicheren, stabilen Stand hat! Lassen Sie besondere Vorsicht walten bei Nässe, Schnee, Eis und bei unebenen Arbeitsflächen sowie Arbeitsflächen mit Gefälle!

Rutschen/ Stolpern/Fallen ist eine Hauptursache für schwere oder tödliche Verletzungen. Passen Sie auf unebene oder rutschige Arbeitsflächen auf.

Schwere Verletzungen durch Kippen der Maschine sind möglich!



Die Maschine darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der Maschine fern zu halten!



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten, langes, offenes Haar, etc ... Lose Objekte können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen und zu Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Motoremissionen enthalten giftige Abgase, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten sie daher mit der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen bzw. im Freien!



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis der Motor still steht!



2.3 Besondere Risiken und Gefahren beim Arbeiten mit Erdbohrern

Verletzungen durch Herhausgeworfene Objekte

Bei der Arbeit mit Erdbohrern besteht die Gefahr das durch den Bohrvorgang Steine und andere Objekte mit Verletzungspotential herausgeschleudert werden. Das Verletzungsrisiko kann durch das Tragen von entsprechender Sicherheitsausrüstung reduziert, aber nicht gänzlich eliminiert werden. Sorgen Sie dafür das andere Personen oder Tiere sich nicht innerhalb des Gefahrenbereichs aufhalten.

Gesundheitsschädigung durch Vibration

Eine längere durchgehende Benutzung der ZI-EBO100 / Zi-EBO300 kann zu vibrationsbedingten Störungen der Durchblutung, insbesondere der Hände, führen. Daher:

- Legen Sie regelmäßig Pausen ein.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, um die Vibrationsintensität abzuschwächen
- Die Härte des zu bearbeitende Untergrundes, persönliche Veranlagung zu Durchblutungsstörungen als auch niedrige Außentemperaturen verringern die erlaubte Benutzungsdauer im erheblichen Maße.

Übermäßig lange Betriebszeiten können zu Gesundheitsschäden der Gelenke und des Muskelapparates insbesondere der Hände und Arme führen. Legen Sie Pausen nach eigenem Ermessen ein und beschränken Sie die Gesamtarbeitsdauer entsprechend ihres Gesundheitszustandes und ihres körperlichen Wohlbefindens.

Gefahrenquellen der Arbeitsumgebung

Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten in Baugruben u.ä. die Wände eines Grabens stabil sind und nicht wegen der Vibration einstürzen.

Stellen Sie sicher, dass der zu stampfende Bereich keine "stromführenden" Elektrokabeln, Gas-, oder Wasserleitungen enthält, welche durch die Vibration beschädigt werden können.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von ungeschützten Bohrungen oder Baugruben arbeiten. Der Betrieb der Maschine erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung.

Verbrennungsgefahr

Das Berühren der Schalldämpfer, des Auspuffes und anderer erhitzbare Maschinenkomponenten kann, nach längerem durchgehenden Betrieb bzw. wenn der Motor heiß ist, zu schweren Verbrennungen führen.

Feuer- und Explosionsgefahren

Benzin ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

NIEMALS Treibstoff oder Motoröl nachfüllen, während die Maschine im Betrieb oder heiß ist.



Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen und beim Auftanken die Verschüttung des Benzins vermeiden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken/gereinigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss nach dem Auftanken wieder gut verschlossen ist.

Chemische Gefahren

Einen Benzin- oder Dieselmotor nie in einem verschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung bedienen oder auftanken.

Kohlenmonoxid Abgase von den inneren Antriebseinheiten des Verbrennungsmotors können in begrenzten Räumen durch Einatmen Gesundheitsschäden und Tod verursachen. Daher die Maschine nur in gut gelüfteten Räumen bzw. im Freien in Betrieb nehmen.

Gefährdungen durch Lärm

Übermäßiger Lärm kann zu Gehörschäden und temporären oder dauerhaften Verlust der Hörfähigkeit führen. Tragen Sie einen nach Gesundheits- und Sicherheitsregelungen zertifizierten Gehörschutz, um die Lärmbelastung zu begrenzen.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Motor und an der Maschine von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Motorschalter in OFF Position ist und das Zündkabel von der Zündkerze getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen, Wartungsarbeiten durchführen oder Adjustierungen machen.

Die kontrollierte Leerlaufdrehzahl des Motors nicht über 2700 rpm erhöhen. Jede Erhöhung kann zu Personenverletzungen oder Beschädigungen der Maschine führen.



3 INBETRIEBNAHME

3.1 Montage

3.1.1 Lieferumfang

- Erdbohrer
- Bohrkopf 200mm (nur bei ZI-EBO300)
- Bohrkopf 150mm (nur bei ZI-EBO300)
- Bohrkopf 100mm
- Bedienwerkzeug

Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartende Komponenten. Es ist nicht erlaubt, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

Zubehör:

Verwenden Sie nur von Ihrem Fachhändler oder ZIPPER empfohlenes Zubehör!

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

3.1.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile

- Sämtliche Teile auspacken
- Den Erdbohrer auf Staub und Schmutzpartikel überprüfen, besonders Motorkühlflutteinlass, Vergaser und Luftfilter. Bei Bedarf reinigen.

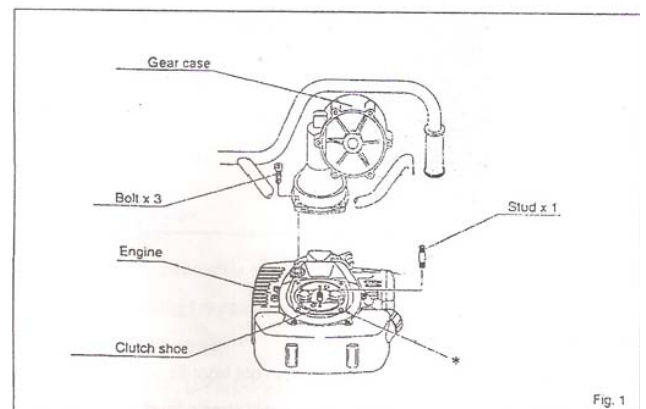
HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt:

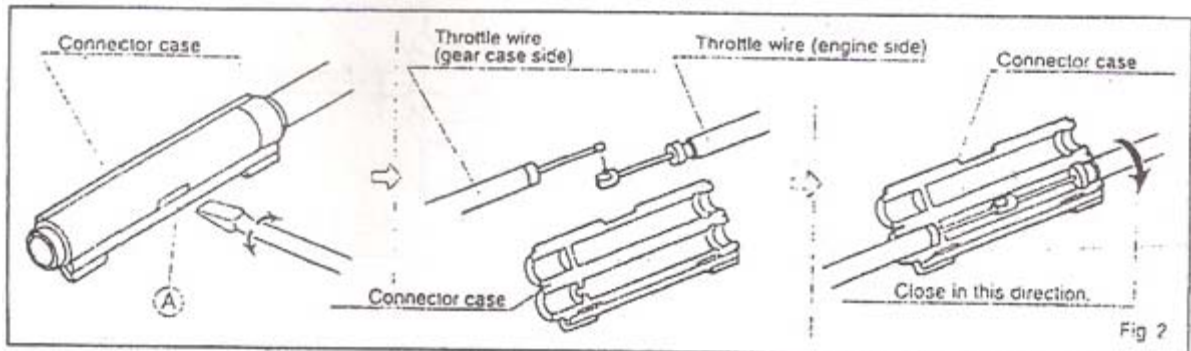
Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

- Die Maschine wird vormontiert ausgeliefert.
- Legen Sie den Motor auf den Boden wie abgebildet. Schrauben Sie den Schrauben in die Bohrung (*). (1x)
- Montieren Sie den Getriebekasten auf den Motor und fixieren Sie diesen mit 3 Schrauben – ziehen sie diese leicht an.
- Schrauben sie die anderen 3 Schrauben in die verbleibenden 3 Bohrungen, ziehen Sie nun alle



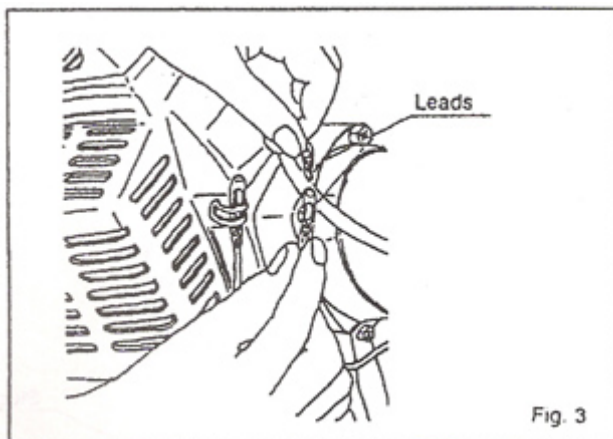
Schrauben fest und gleichmäßig an.

- Öffnen Sie die Abdeckung mittels eines Schlitzschraubenziehers bei Punkt A.

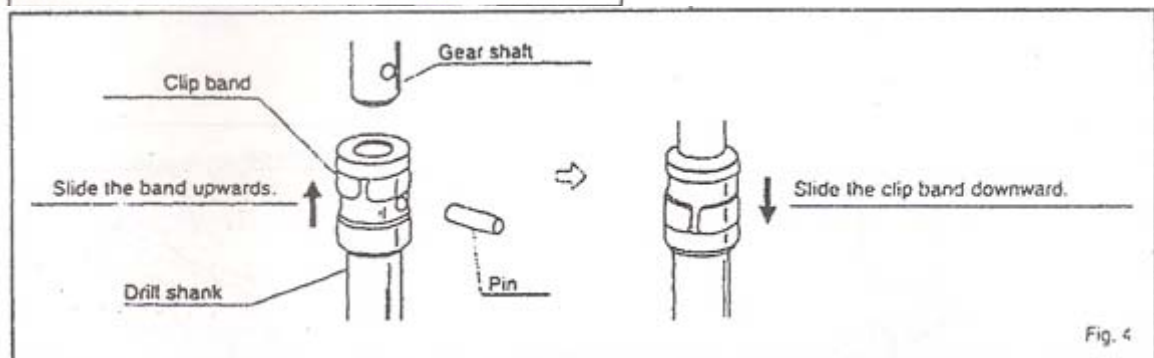


- Verbinden Sie das Drosselkabelende auf der Motorseite mit seinem Gegenpart der Getriebeseite.
- Verschließen Sie die Abdeckung wieder.

- Verbinden Sie die Leitungen (2x) zw. Motor und Getriebekasten.



- Achten Sie dabei, dass die Farben zueinander passen und die Verbindungen sicher eng sind.



- Schieben Sie die Abdeckung nach oben, richten Sie die Bohrungen des Schalthebels und des Bolzens aufeinander aus und fixieren Sie diese mit einem Bolzen



4 BEDIENUNG

4.1 Maßnahmen vor der Erstinbetriebnahme

- Sicherheitsanweisungen lesen, verstehen und befolgen.
- Feststellmuttern und –schrauben auf Festigkeit überprüfen. Lockere Schrauben oder Muttern können wegen der Vibration zu unerwarteten Unfällen führen.
- Überprüfung des Motoröls
 - Um den Motorölstand zu überprüfen, den Erdbohrer bei abgestelltem Motor nach 10 Minuten Standzeit auf sicheren, ebenen und horizontalen Boden setzen.
 - Den Filterdeckel/Messstab vom Öleinfüllstutzen entfernen und sauber wischen.
 - Den Messstab in den Öltank einführen, jedoch ohne es am Gewinde festzuschrauben, und sodann wieder herausziehen. Den Ölstand am Messstab überprüfen.
 - Bei niedrigem Ölstand Öl (SAE 80-90 Getriebeöl) bis zum Rand der Ölablassschraube nachfüllen.



ACHTUNG!

Ein zu niedriger Ölstand führt zu Schäden am Motor und verkürzt so die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Gewährleistungsansprüche sind bei mangelhaft durchgeführten Instandhaltungs- und Wartungstätigkeiten ausgeschlossen!

Tanken

- Den sich auf dem Kraftstofftank befindenden Benzinverschluss entfernen.
- Sichtprüfungen durchführen und sehen, ob der Kraftstoffstand niedrig ist. Bei niedrigem Kraftstoffstand den Tank

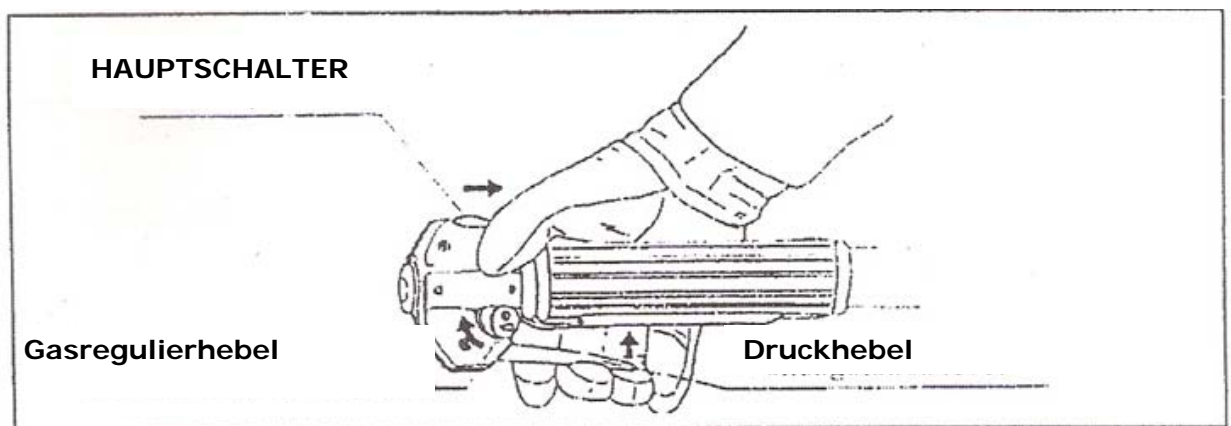
mit 25:1 Kraftstoffgemisch nachfüllen.

**25 Teile Benzin bleifrei : 1 Teil Zweitakt-Motoröl vorab gemischt.
Nicht im Tank mischen!**

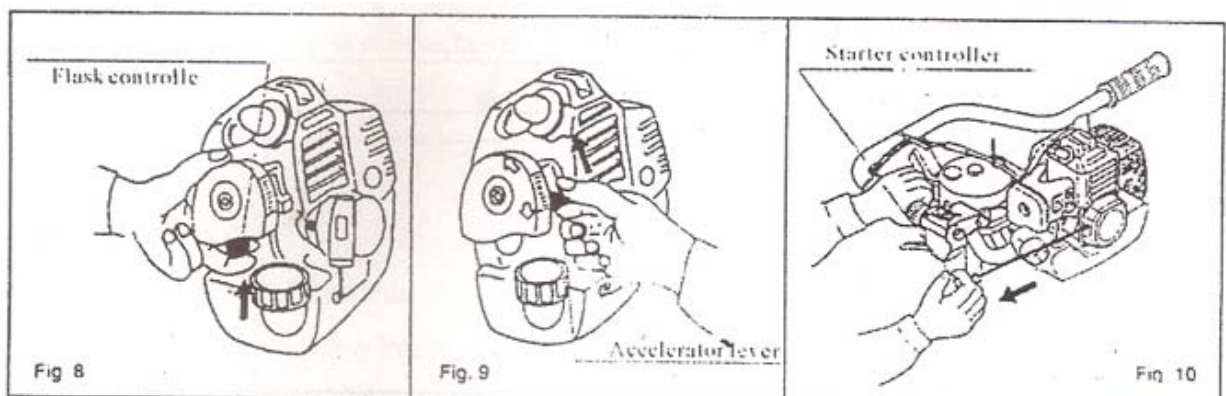
- Den Benzinverschluss wieder fest zuschrauben.
- Die Maschine von eventuellen Treibstoffresten reinigen.

4.2 Betrieb

- Sichern Sie die Arbeitsumgebung ab, bevor Sie mit dem Bohren beginnen.
- Versuchen Sie nie, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bevor Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, sowie alle erforderlichen Maßnahmen vor der Erstinbetriebnahme durchgeführt haben.
- Der Erdbohrer darf nicht auf hartem Boden oder gefrorener Erde angewendet werden.
- Halten Sie beim Arbeitsgang den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Den Hauptschalter (Abb.8) aus der „STOP “ Position lösen
- Den Druckhebel betätigen



- Den Gasregulierhebel in die Richtung des Pfeils in der Abbildung bewegen.
- Lösen Sie nun den Druckhebel, dies fixiert den Gasregulierhebel in der gewählten Position.





- Drücken Sie den Kraftstoffbutton mehrmals mit dem Finger ein.
- Den Anlassergriff (Abb.10) greifen und ihn langsam anziehen. Der Widerstand wird beim Seilzug hart an einer bestimmten Position, die dem Druckpunkt entspricht. Das Seil ein bisschen von diesem Punkt zurückspulen lassen, und dann kraftvoll anziehen.

VORSICHT:

NIEMALS den Seilzug auf den ganzen Weg bis zum Ende ziehen.

NIEMALS den Seilzug nach dem Ziehen loslassen. Lassen Sie es zurückspulen.

- Wenn der Motor läuft, lösen Sie durch leichten Druck auf den Druckhebel diesen. Er läuft nun im Leerlauf.
- Lassen Sie den Motor eine Minute laufen um den Motor warmlaufen zu lassen.
- Stellen Sie nun die gewünschte U/min ein um die Aufgabe auszuführen.



5 PFLEGE UND WARTUNG

ACHTUNG



Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine!

Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!

Daher gilt:
Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

5.1 Instandhaltung- und Wartungstätigkeiten

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Kraftstoffstand überprüfen	Täglich vor Inbetriebnahme
Lockere oder verlorene Schrauben	Täglich vor Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	Täglich vor Inbetriebnahme
Funktion des Kontrollsystemteils	Täglich vor Inbetriebnahme
Auf Öllachen bzw. Benzinflecken unter der Maschine achten!	Täglich vor Inbetriebnahme
Motoröl überprüfen / ggf. nachfüllen	Täglich vor Inbetriebnahme
Luftfilter reinigen	Alle 50 Arbeitsstunden/wöchentlich
Zündkerzen überprüfen/ reinigen	Alle 100 Arbeitsstunden / wöchentlich
Motoröl wechseln	Nach Erstinbetriebnahme nach 20 Arbeitsstunden / Alle 200 Arbeitsstunden / monatlich

5.2 Motoröl wechseln

- Das Motoröl sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden, und danach alle 100 Betriebsstunden gewechselt werden.
- Das Öl ist viel leichter abzulassen, wenn es nach Betrieb warm ist.



- Beim Wechseln des Motoröls kann das Altöl durch Entfernen der Ölablassschraube in entsprechender Maschinenposition abgelassen werden

5.3 Lagerung

Wenn der Erdbohrer länger als 30 Tage gelagert wird:

- Das Motoröl wechseln.
- Die Zündkerze abnehmen, und das Motoröl in den Zylinder einfüllen. Die Zündkerze anbringen, den Motor laufen lassen, sodass das Benzin gut verteilt wird.
- Den Erdbohrer und den Motor gut bedecken und auf einem trockenen und sauberen Ort lagern.



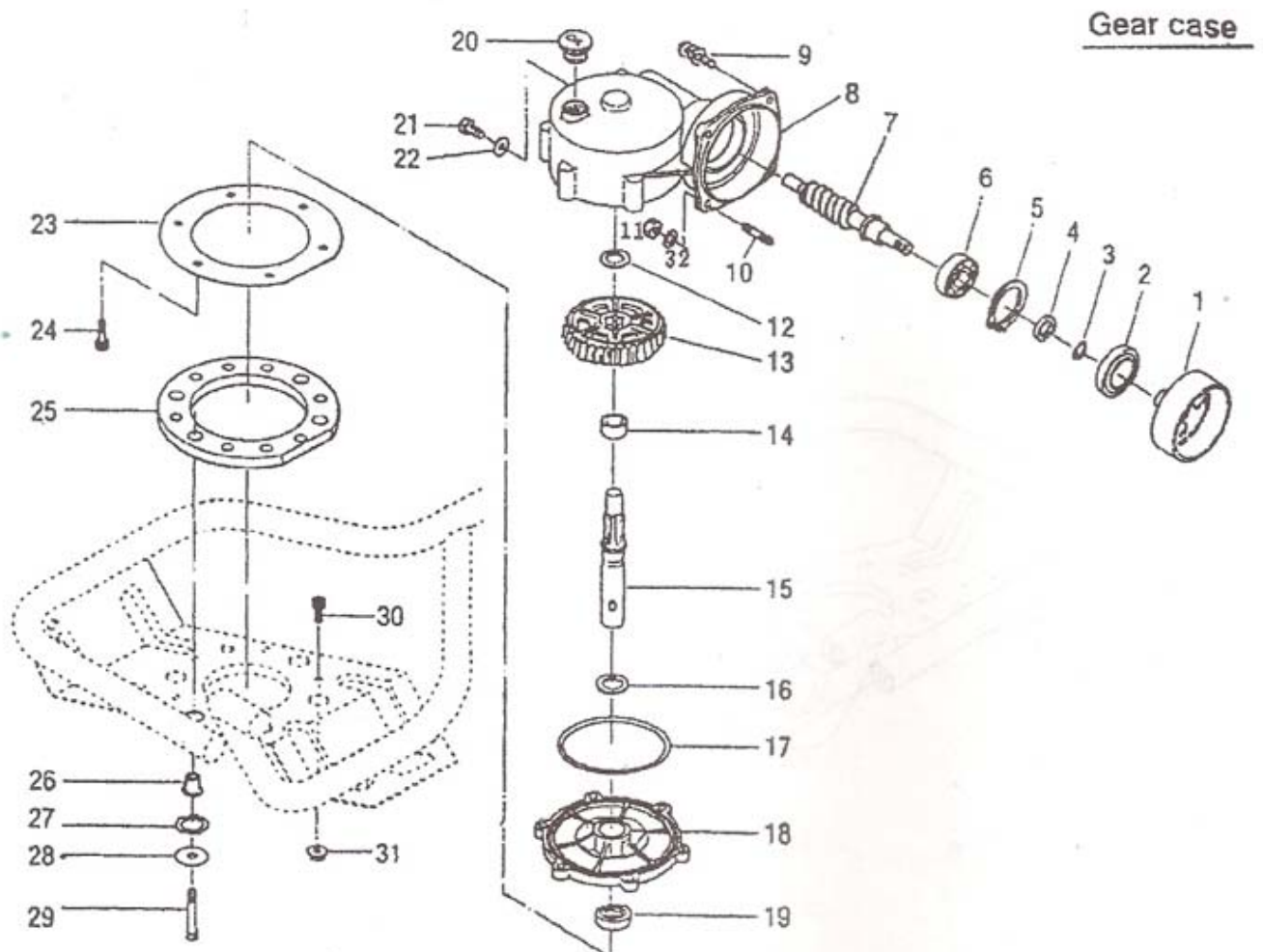
6 FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache / Behebung
Wenn der Motor nicht anspringen will:	<ul style="list-style-type: none">▪ Den Ein/Ausschalter überprüfen und sicherstellen, dass er auf "EIN" geschaltet ist.▪ Die Kraftstoffversorgung überprüfen.▪ Sicherstellen, dass das Zündkabel der Zündkerze angeschlossen ist.
Im Falle der Motor stoppt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kraftstoffversorgung überprüfen.▪ Überprüfen, dass der Kraftstoffhahn eingeschaltet ist.▪ Den Zustand des Luftfilters überprüfen.
Wenn der Benzinmotor nicht genug Leistung bringt:	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Kraftstoffversorgung überprüfen.▪ Überprüfen, dass der Kraftstoffhahn eingeschaltet ist.▪ Den Zustand des Luftfilters überprüfen.▪ Richtiges Gemisch Treibstoff? 25: 1



7 ERSATZTEILE

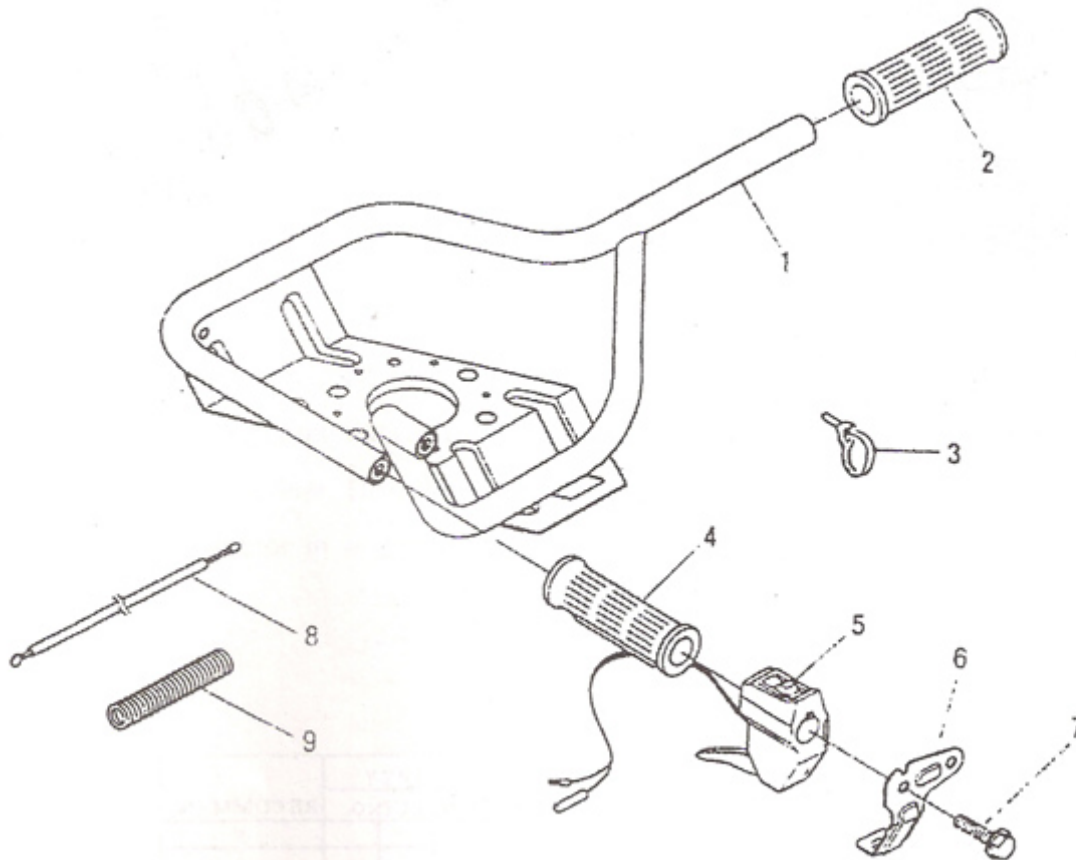
7.1 ZI-EBO100 & ZI EBO300



Teil-Nr.	Menge	Bestellnummer
1	1	11014/195
2	1	61002/190
3	1	214B/1200
4	1	68004/112
5	1	811V/4700
6	1	913B/6204
7	1	78006/125
8	1	51114/117
9	3	314L/0624



Teil-Nr.	Menge	Bestellnummer
10	1	31039/133
11	1	512L/0600
12	1	68004/102
13	1	78007/109
14	1	11083/103
15	1	64001/108
16	1	68004/101
17	1	214B/10500
18	1	51079/113
19	1	61002/127
20	1	91043/103
21	1	311L/0908
22	1	68001/101
23	1	68009/1800
24	6	411L/0611
25	1	36005/156
26	4	61024/175
27	4	664J/1600
28	4	6836/163
29	4	31062/132
30	3	412U/0615
31	3	579L/0600
32	1	670L/0600



Teil-Nr.	Menge	Bestellnummer
1	1	11062/147
2	1	36010/101
3	1	68028/103
4	1	36011/104
5	1	71056/170
6	1	11113/297
7	1	312L/12030
8	1	91001/184
9	3	41003/154



7.2 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Zipper verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!


Daher gilt:

Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.



8 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

	EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
	Z.I.P.P.E.R. [®] Maschinen AUSTRIA GmbH AT-4710 Grieskirchen, Gewerbepark Schlüsslberg 8 Tel.: +43/72480/61116-701; Fax.: +43/7248/61116-721 www.zipper-maschinen.at office@zipper-maschinen.at
Bezeichnung	Z.I.P.P.E.R Erdbohrer
Type	<i>ZI-EBO100 / ZI-EBO300</i>
EG-Richtlinien	EN ISO 11806:1997, EN ISO 11806.1997
Registrierungsnummer(n)	<i>704030704201-00</i>
Ausstellungsdatum	<i>15. Juli 2008</i>
Ausstellungsbehörde	TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstrasse 65 D -80339 München

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Grieskirchen, 10.02.2009

Ort / Datum

Unterschrift
Erich Humer (Ge-
schäftsführer)



Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung. Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- λ Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- λ Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- λ Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an uns zu senden:

<p>Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH A-4710 Grieskirchen, Gewerbepark Schlüsslberg 8 Tel 0043 7248 61116 - 701 Fax 0043 7248 61116 – 721 office@zipper-maschinen.at</p>
